

Stellenausschreibung

Das Friedrich-Loeffler-Institut (FLI) gehört zu den weltweit führenden Forschungsinstituten auf dem Gebiet der Tierseuchen, des Tierschutzes, der Tierhaltung, der Tierernährung und der Nutztiergenetik. Es gehört zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat und unterrichtet und berät die Bundesregierung auf diesen Gebieten.

Im Institut für Immunologie ist am Hauptsitz Greifswald - Insel Riems zum nächstmöglichen Termin die Stelle

einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin / eines wissenschaftlichen Mitarbeiters (Doktorandin / Doktorand) (m/w/d)

für 36 Monate zu besetzen. Die Beschäftigung erfolgt befristet im Rahmen des von der DFG-geförderten Forschungsprojektes „Untersuchung der cGAS/STING-vermittelten angeborenen antiviralen Immunität bei Fledermäusen“.

Aufgaben:

Im Rahmen des Projektes soll die Stelleninhaberin / der Stelleninhaber folgende wissenschaftliche Fragestellungen bearbeiten:

- Generierung von Knockout-Zelllinien mittels CRISPR/Cas9-Technologie
- Etablierung von in vitro-Assays (z. B. qPCR, Western Blot, Luciferase-Reporter- und enzymatische Assays) zur Untersuchung von IFN-Reaktionen bei Virusinfektionen
- Durchführung von Massenspektrometrie-Analysen zur Gewinnung eines Überblicks über die Immunantworten
- Analyse, Interpretation und Präsentation experimenteller Daten sowie Mitwirkung an wissenschaftlichen Publikationen und Projektberichten

Anforderungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium in der Biologie, Immunologie, Virologie, Veterinärmedizin (Diplom oder Master) oder einer vergleichbaren Fachrichtung
- Praktische Erfahrung in der Molekularbiologie (z. B. Klonierung, qPCR, Western-Blot)
- Sehr gute Kommunikationsfähigkeiten in Deutsch und Englisch

Von Vorteil sind:

- Erfahrung mit der CRISPR-Cas9-Knockout-Technologie
- Erfahrung mit immunologischen Methoden (z. B. ELISA, Immunfärbung)
- Erfahrung mit der Expression und Reinigung von Proteinen
- Erfahrungen in der Laborarbeit mit Krankheitserregern
- Großes Interesse an der Fledermausforschung im Rahmen des „One Health“-Konzepts

Eine selbstständige wissenschaftliche Arbeitsweise inkl. wissenschaftlicher Auswerte- und Präsentationstechniken, gute administrative Fähigkeiten im Projektmanagement, hohe Motivation und Belastbarkeit sowie eine gute Arbeitsorganisation und Teamfähigkeit werden vorausgesetzt.

Neben einer anspruchsvollen und abwechslungsreichen wissenschaftlichen Tätigkeit in einem interdisziplinären Umfeld bieten wir Ihnen

- Eine Beschäftigung nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes
- Eine Vergütung mit 65 % der Entgeltgruppe 13 TVöD- Bund, Tarifgebiet Ost
- Eine ausgezeichnete Forschungsinfrastruktur
- Interessante Fortbildungsmöglichkeiten im Rahmen unserer Graduiertenschule
- Die Mitarbeit in einem hochmotivierten Team

Unser Institut engagiert sich für ein familienfreundliches Arbeitsumfeld durch flexible Arbeitszeiten sowie die grundsätzliche Möglichkeit zur Teilzeitbeschäftigung. Zu unseren Sozialleistungen gehören ein betriebliches Gesundheits- und Wiedereingliederungsmanagement, eine betriebliche Sozialberatung, betriebliche Altersvorsorge sowie vermögenswirksame Leistungen.

Wir leben ein diverses und weltoffenes Miteinander. Das FLI verpflichtet sich zur Inklusion. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderungen sind daher ausdrücklich erwünscht. Diese werden im Auswahlverfahren bevorzugt berücksichtigt.

Entsprechend unserer internationalen Ausrichtung begrüßen wir die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten und Ethnien.

Nähere Auskünfte erteilt Herr Dr. Pei (Gang.Pei@fli.de).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Bitte schicken Sie Ihre aussagekräftigen und vollständigen Unterlagen bis zum **16.08.2026** ausschließlich als ein PDF-Dokument mit dem Betreff „**Stelle 083/26**“ per E-Mail an 083.26@fli.de

Alternativ können Sie Ihre Bewerbungsmappe auch mit der Post an das Friedrich-Loeffler-Institut, Referat Personal, Postfach 1318 in 17466 Greifswald - Insel Riems schicken. Bitte beachten Sie, dass unvollständige Unterlagen zum Ausschluss aus dem Bewerbungsverfahren führen können.

Eine Eingangsbestätigung sowie die weitere Kommunikation während des Ausschreibungsverfahrens erfolgen per E-Mail. Bitte überprüfen Sie Ihre Spamfilter-Einstellungen!